

Nicht mehr lange - sel'ge Worte!

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt

1. Nicht mehr lan - ge - sel' - ge Wor - te! Du, Herr
2. Nicht mehr lan - ge, dann er - ken - nen wir, o
3. Nicht mehr lan - ge! Lehr uns wa - chen! Mor - gen -

3

Je - sus, keh - rest bald zu - rück, führst uns
Herr, wie Du uns hast er - kannt. Un - ser
rö - te zeigt sich schon von fern. Bald wird

5

heim aus frem - dem Or - te in das Va - ter - haus zu ew' - gem
Herz wird völ - lig bren - nen in der Lie - be, die uns hier schon
lan - den un - ser Na - chen, der uns trägt zu Dir, dem gu - ten

8

Glück. Kampf und Lei - den sind das Teil der Dei - nen hier in
band. Ruhm und Preis und Dank und Lob - ge - sän - ge wer - den
Herrn. Lehr uns wa - chen, kämp - fen ohn Er - mü - den! Im - mer

11

die - ser kur - zen Pil - ger - zeit. Al - les
e - wig - lich nicht schwei - gen mehr, und der
nä - her bringt uns je - der Tag. Lehr uns

13

en - det, wenn Du wirst ver - ei - nen uns mit
Heil' - gen Har - fen sü - ße Klän - ge tö - nen
wan - deln völ - lig ab - ge - schie - den! Un - serm

15

Dir in Dei - ner Herr - lich - keit.
stets zu Dei - nes Na - mens Ehr.
Kampf folgt sel' - ge Ru - he nach.